

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 30. April 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mai 2013) und **Antwort**

#### PC-Ausstattung an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. An welchen Schulen wurden zu welchem Zeitpunkt (im Zeitraum vom Schuljahr 2005/2006 bis heute) wie viele PCs verteilt? (Bitte pro Schuljahr, pro Schulform und pro Bezirk auflisten).

Zu 1.: Zuständig für die Ausstattung mit IT und IT-Peripherie (Regelausstattung), deren Wiederbeschaffung, Vernetzung und technische Betreuung („Wartung“) ist in Berlin als Sachaufwandsträger grundsätzlich der Schulträger.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBildJugWiss) unterstützt Berliner Schulen im Rahmen der verfügbaren Mittel bei der projektbezogenen Umsetzung des „eEducation Berlin plan“ ([www.masterplan.be.schule.de](http://www.masterplan.be.schule.de)). Voraussetzung ist dabei das Vorhandensein eines prüffähigen Medienkonzepts, das dem inhaltlich und medienkonzeptionell ausreichend begründeten Förderantrag beigelegt werden muss sowie die Bereitschaft der Schule, das kostenlose Fortbildungsangebot zu nutzen und einen entsprechenden Projektbericht über die gesammelten Erfahrungen aufzuliefern.

In diesem Zusammenhang wurden seit dem Schuljahr 2005/2006 öffentliche allgemein bildende Berliner Schulen projektbezogen, in Ausnahmefällen auch auf Antrag des Schulträgers, mit PCs (Neugeräte) für den unterrichtlichen Einsatz gefördert. Die Finanzierung erfolgte größtenteils durch Drittmittel, die die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zu diesem Zwecke eingeworben hat. Die nachfolgenden Tabellen stellen den Förderumfang an PCs, aufgelistet nach Schuljahr, Schulform und Bezirk, dar, die über eine Vollfinanzierung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft beschafft wurden.

Erklärung der Spaltenüberschriften:

A: Kollegs

G: Grundschulen

ISS: Integrierte Sekundarschulen

OG: Gymnasien

OH: Hauptschulen

OR: Realschulen

S: Sonderschulen / Schulen mit Förderschwerpunkt

T: Gesamtschulen

Jahr	Bezirk	G	OH	OR	S	T	OG	A	Summe
2005	01	137	4	64	37	54	68	20	384
2006	02	241	16	20		16	52		345
	03	112	39	22	18	57	123	2	373
	04	72	4	5	7	45	116	4	253
	05	220	3	63		34	41		361
	06	241		16	16	56	144		473
	07	215	51	57	16	117	40		496
	08	204		61	36	66	57		424
	09	59	18	58	6	16	73	36	266
	10	197	40	25	47		66	21	396
	11	124		33		64	90		311
	12	185	26	30	6	74	77		398
								<b>Summe:</b>	<b>4.480</b>

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Jahr	Bezirk	G	OH	OR	S	T	OG	A	Summe
2006	01	46		8	16	37	116		223
2007	02	177	16	16	8	48	68		333
	03	255	4	28	20	78	198		583
	04	61		16	20	69	165		331
	05	112	37	98		81	50		378
	06	175		85		53	204		517
	07	215	22	51	5	32	90		415
	08	167	20	74	22	102	74		459
	09	136	53			60	123	16	388
	10	183		72	94	35	38		422
	11	303	31	41	49	127	76		627
	12	96	16	38		28	67		245
								<b>Summe:</b>	<b>4.921</b>

Jahr	Bezirk	G	OH	OR	S	T	OG	A	Summe
2007	01	66				37	4		107
2008	02	77					37		114
	03	56				2	37		95
	04	71		37	4	16	151		279
	05	53		8		95			156
	06	66	50	37	32	6	35		226
	07	53			15	6	4		78
	08	330	105		80	126	32		673
	09	16							16
	10	75	16	4	37		37		169
	11	37							37
	12	2	34				38		74
								<b>Summe:</b>	<b>2.024</b>

Jahr	Bezirk	G	OH	OR	S	T	OG	A	Summe
2008	01								0
2009	02	2							2
	03								0
	04					16	30		46
	05								0
	06								0
	07				5				5
	08	38	2		35	32			107
	09	7							7
	10								0
	11								0
	12						9		9
								<b>Summe:</b>	<b>176</b>

Jahr	Bezirk	G	OH	OR	S	T	OG	A	Summe
2009	01	83	2	2	18	10	34		149
2010	02	118			13	3	74		208
	03					62	8		70
	04						21		21
	05	36		20					56
	06					21	8		29
	07	80	16	81			15		192
	08	161	10	63	23	128	39		424
	09	94		10			40		144
	10	86		26	8	3	10		133
	11	95		3	57	24	24		203
	12	14			26	4		64	108
								<b>Summe:</b>	<b>1.737</b>

Jahr	Bezirk	G			ISS	S	OG	A	Summe
2010	01	37			42	4	19	10	112
2011	02	65			19	5	5		94
	03	32				1	83		116
	04	58			88	35	171		352
	05	48			72		25		145
	06	55			82	16	155		308
	07								0
	08	114			27	63	41		245
	09	22			17	7	34		80
	10	25			36	5	115		181
	11	31			99	4	4		138
	12	69					89		158
								<b>Summe:</b>	<b>1.929</b>

Jahr	Bezirk	G			ISS	S	OG	A	Summe
2011	01	37			25		7	5	74
2012	02	97			25	26	25		173
	03	20			45	4	48		117
	04	8			14	12	50		84
	05	56			74		28		158

Jahr	Bezirk	G			ISS	S	OG	A	Summe
	06	24			17	3	23		67
	07	41			41	5	8		95
	08	76			48	12	31		167
	09	36			47	10	29		122
	10	34			68	37	20	19	178
	11	39			38	2	42		121
	12	64			60	3	16		143
								<b>Summe:</b>	<b>1.499</b>

Die Lieferungen im Schuljahr 2012/2013 sind noch nicht vollständig erfolgt. Die nachfolgenden Angaben

beziehen sich sowohl auf die bereits erfolgte, als auch auf die vorgesehene Förderung.

Jahr	Bezirk	G			ISS	S	OG	A	Summe
2012	01	66			23		12	10	111
2013	02	198			85	8	37		328
	03	43			39	32	20		134
	04	4			30	3	14		51
	05	7			23	6	50		86
	06								0
	07	60			20	5	30		115
	08	148			64	17	10		239
	09	5			2		30		37
	10	47			26	2	68	10	153
	11	96			34	20	28		178
	12	27			36	60	3		126
								<b>Summe:</b>	<b>1.558 *)</b>

\*) einschl. 300 von den Sponsoren Intel und Hewlett & Packard erworbenen Notebooks.

2. Wie viele der PCs wurden zu welchem Zeitpunkt an welchen Schulen zum Zweck des Einsatzes im Unterricht angeschafft und wie viele zum Zweck des Einsatzes in der Schulorganisation?

Zu 2.: Die unter 1. aufgeführten PCs wurden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ausschließlich zum Zweck des Einsatzes im Unterricht beschafft.

Durch das Projekt und Vorhaben eGovernment@School erfolgt die am Bedarf ausgerichtete Ausstattung der Schulen mit Informationstechnik im Verwaltungsbereich im Sinne einer verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur.

Zur Ermittlung einer verlässlichen Größenordnung für die zu realisierende Grundausstattung wurden drei Ausstattungsmodelle erarbeitet, die sich jedoch nicht an bezirklichen Strukturen orientieren. Sie berücksichtigen vielmehr die Anzahl des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals sowie die Schülerzahl und die damit verbundene angenommene Verwaltungsstruktur am jeweiligen Standort. Demnach sind

- in kleinen Schulen (bis 300 Schüler) fünf Arbeitsplatz-PC (APC) vorgesehen,
- in mittleren Schulen (bis 600 Schüler) sieben APC und
- in großen Schulen (mehr als 600 Schüler) zehn APC.

Darüber hinaus dient ein Ergänzungspool zur Ausstattung in Sonderfällen (Schulprofile, besondere Standort-situationen wie Campusschulen, Modellprojekte etc.) und zum Ausgleich von begründeten Mehrbedarfen. Von 2008 bis zum Jahr 2012 wurden 4671 PCs nach Landesstandard aus dem Warenkorb des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ) beschafft (siehe Anlage).

Zahlen zu den Lieferungen von PCs zum Zweck des Einsatzes im Unterricht durch den zuständigen Schulträger liegen nicht vor.

3. Auf welchem technischen Stand befanden sich die PCs, die zum Zweck des Einsatzes im Unterricht angeschafft wurden zum Zeitpunkt der Verteilung?

Zu 3.: Die PCs, die durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zum Zweck des Einsatzes im Unterricht angeschafft wurden, befanden sich zum Zeitpunkt der Verteilung auf dem jeweils neuesten Stand der Technik.

4. Ist es korrekt, dass Schulen prinzipiell keine neuen oder neuwertigen PCs erhalten, sondern grundsätzlich immer Gebrauchtgeräte?

5. Insofern der Senat die Frage 4 mit Ja beantwortet: Was spricht dagegen, Schulen mit PCs auszustatten, die auf dem neusten technischen Stand sind?

Zu 4. und 5.: Die Annahme, die Schulen würden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft prinzipiell keine neuen oder neuwertigen PCs erhalten, sondern grundsätzlich immer Gebrauchtgeräte, trifft nicht zu.

6. Wann wurden an welcher der aufgelisteten Schulen in den letzten 8 Jahren neue PCs angeschafft, um sie mit den älteren PCs auszutauschen?

7. An welcher der aufgelisteten Schulen besteht zurzeit ein Bedarf an der Neuanschaffung von PCs?

Zu 6. und 7.: Solche Daten werden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft nicht quantifiziert erhoben, da die Regelausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik (IT) zu den originären Regelaufgaben des zuständigen Schulträgers gehört.

8. Wo sind die Mittel für die Verteilung der PCs im Haushalt 2012/2013 etatisiert und wo werden sie im Haushalt 2014/2015 etatisiert sein?

Zu 8.: Gemäß Schulgesetz von Berlin § 7 Abs. 5 Nr. 2 erhalten die Schulen die erforderlichen Sachmittel für Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik. Für das Haushaltsjahr 2013 stehen für die allgemein bildenden öffentlichen Schulen der Bezirke gem. Veranschlagungsleitlinie 21.919.601 € für Lehrmittel zur Verfügung. Daraus werden die oben genannten Sachaufwendungen finanziert. Die Veranschlagungsleitlinie für 2014/2015 beträgt nach Anpassung an die Schülerzahlen für Lehrmittel 21.649.240 €.

9. Welche Sponsoren haben sich zu welchem Zeitpunkt an der Verteilung von PCs an Schulen seit dem Schuljahr 2005/2006 beteiligt?

Zu 9.: An der projektbezogenen Förderung von Schulen im Zusammenhang mit der Umsetzung des „eEducation Berlin Masterplans“ durch kostenlose Überlassung von PCs haben sich in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft bisher folgende Sponsoren beteiligt:

2010: Fa. Apple,  
2011: Fa. Huawei und  
2012: Fa. Intel und Fa. Hewlett & Packard.

10. Welche Senatsverwaltungen, welche Abteilungen und welche weiteren Stellen waren an der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage beteiligt?

Zu 10.: An der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage war die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft mit den Abteilungen II sowie die Abteilung ZS beteiligt.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat mitgezeichnet.

11. Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?

Zu 11.: Nein.

Berlin, den 13. Juni 2013

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2013)